



Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Annette Leja

Herrn  
Landtagsabgeordneten  
Patrick Haslwanter

**Mag.<sup>a</sup> Annette Leja**  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck  
+43 512 508 2080  
buero.lr.leja@tirol.gv.at  
www.tirol.gv.at

**Im Wege über die Präsidentin  
des Tiroler Landtages  
Frau Sonja Ledl-Rossmann  
im Hause**

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)

---

**Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Patrick Haslwanter betreffend „Kurzarbeit in  
Krankenanstalten“; (457/21).**

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

LRAL-LT-30/355  
Innsbruck, 21.07.2021

Sehr geehrter Herr LAbg. Haslwanter!

**Sie haben eine schriftliche Anfrage betreffend „Kurzarbeit in Krankenanstalten“ mit  
folgenden Fragen an mich gerichtet:**

„Hunderte Krankbetten mussten in Vorbereitung auf die Corona-Krise freigemacht werden. Viele Ärzte und Pflegemitarbeiter sind in Warteposition. In einigen Privatkrankenhäusern gilt teilweise sogar Kurzarbeit.“, berichtete der ORF Tirol am 7. 4. 2020. (<https://tirol.orf.at/stories/3042830/>) In anderen Bundesländern gab es auch an öffentlichen Krankenanstalten Kurzarbeitsmodelle. Franz Öhler, Geschäftsführer des Tauernklinikums, begründet die Maßnahmen aber so: ‚Wir sind dafür ausgelegt, die gesamte Bevölkerung des Pinzgau und alle Touristen, die in die Region kommen, zu versorgen. Durch das praktisch komplette Wegfallen des Tourismus haben wir eine Überkapazität an Arbeitskräften. Genau wie der gesamte Pinzgau hängen auch wir am Tourismus und müssen nun finanzielle Verluste abfedern und Leistungen, die derzeit nicht gebraucht werden, einstellen.‘ (<https://www.meinbezirk.at/pinzgau/clokales/kurzarbeit-fuer-die-helden-derkrise a45054 7 4>)

**Ausgehend von diesen Sachverhalten ergeben sich folgende Fragen:**

- 1. In wie vielen Krankenanstalten im Bundesland Tirol (Tirol Kliniken, Bezirksspitäler und Krankenhaus Zams) wurden seit dem 01. Jänner 2020 Kurzarbeitsmodelle in Anspruch genommen?**
- 2. Wie viele Mitarbeiterinnen des ärztlichen und nichtärztlichen Personal umfassten diese Kurzarbeitsmodelle seit dem 01. Jänner 2020?**
- 3. In welchen Krankenanstalten wurden seit dem 01. Jänner 2020 Kurzarbeitsmodelle in Anspruch genommen?**
- 4. Wie viele Mitarbeiterinnen des ärztlichen und nichtärztlichen Personal in den einzelnen Krankenanstalten umfassten diese Kurzarbeitsmodelle seit dem 01. Jänner 2020?“**

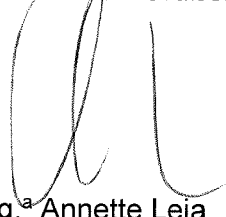
***Nach § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages ist jeder Abgeordnete berechtigt, in den Angelegenheiten der Landesverwaltung an die Mitglieder der Landesregierung schriftliche Fragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches zu richten.***

***Sofern diese Fragen in meine Angelegenheiten gemäß Anlage der Verordnung der Landesregierung vom 30. März 1999 über die Geschäftsordnung der Tiroler Landesregierung, LGBl. Nr. 14/1999, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 73/2021, fallen, erlaube ich mir, Ihre Anfrage gemäß § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages wie folgt zu beantworten:***

**Zu Frage 1 bis 4:**

In den angeführten bzw. genannten öffentlichen Einrichtungen gab es keine Kurzarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Mag.<sup>a</sup> Annette Leja

Landesrätin